

Die Fördergemeinschaft des Rotary Club Hockenheim e.V. unterstützt körperlich behinderte Jugendliche, die in Sri Lanka weder die Schule besuchen, noch eine Ausbildung bekommen, sondern regelmäßig in den Häusern versteckt werden, weil sie einen Makel für die Familie darstellen. Sie werden in einem Internat der Hellabeem Stiftung geschult und dann je nach ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten für einfache Berufe ausgebildet, z.B. die Reparatur von Rollstühlen, Telefonen, Computern, Hausmaschinen (Nähmaschinen, Küchengeräte), Schuhe, Teepflanzen säen und kultivieren, Gartenbau. Kühe halten, Pilze züchten) und vieles mehr. Das rotarische Projekt ist eingebettet in die Hilfsorganisation Hellabeem, die diesen Menschen einen Lebensraum schaffen möchte ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen.



Von unserer Spende wurde bisher ein Orthopädie Techniker eingestellt, der selbst im Rollstuhl sitzt. Der Techniker hat zusammen mit Schülern die Werkstatt eingerichtet. Es wurde ein Dach errichtet, darunter Bohrer und Säge fest eingebaut, sodass daran auch von einem Rollstuhl aus sehr gut gearbeitet werden kann. In dieser Werkstatt werden nun aus einzelnen Rollstuhlteilen wieder funktionierende Rollstühle zusammgebaut, elektrische Rollstühle repariert, Möbel für die Anlage getischlert, alles Reparierbare wieder in Gang gesetzt, immer zusammen mit den Schülern, „learning by doing“, die Fotos sprechen für sich. (Bilder: RCH / Hellabeem)

Der Rotary Club Hockenheim möchte dieses Projekt auch in den kommenden Jahren durch Spenden weiterhin unterstützen. Wir bedanken uns bei allen Förderern dieses internationalen Hilfsprojektes.



Fördergemeinschaft Rotary Club Hockenheim e.V.
Spendenkonto IBAN-Nr. DE62 6725 0020 0006 0695 41
www.rotary-hockenheim.de



Hilfe zur Selbsthilfe internationales Hilfsprojekt in Sri Lanka

Fördergemeinschaft Rotary Club Hockenheim e.V.
Januar 2016